

TU Berlin | Straße des 17. Juni 135 | 10623 Berlin

An den Präsidenten der TU Berlin

Herrn Prof. Dr. Christian Thomsen

Berlin, 22. November 2018

### **Offener Brief an den Präsidenten**

hier: Eklat in SAP-Infoveranstaltung am 07.11.2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

am 07.11.2018 fand die Infoveranstaltung für das wissenschaftsstützende Personal zur SAP-Einführung statt. Es gab Fragen aus dem Publikum. U. a. wurde gefragt, warum die Schulungen zur SAP-Einführung nicht verpflichtend seien. Darauf antwortete der ERM-Projektleiter, Herr Oeverdieck, nach Rücksprache mit der Gesamtsteuerung, dass dies vom Personalrat zu verantworten sei.

Diese Aussage ist sachlich falsch. Wie schon in der Infoveranstaltung vom Personalratsmitglied Herrn Margraf richtig gestellt, hatten die Personalräte ursprünglich verpflichtende Schulungen gefordert. Diese Forderung wurde jedoch im Laufe der Verhandlungen fallen gelassen, da von Seiten der TU die verpflichtende Teilnahme an Schulungen als „Paradigmenwechsel“ angesehen wurde und daher nicht vereinbart werden sollte.

Herr Oeverdieck stellte daraufhin die Rahmendienstvereinbarung Campusmanagement in Frage, in dem er vor versammeltem Publikum äußerte, dass man am kommenden Dienstag bereits die DV entsprechend ändern könne.

Die Falschaussage des Projektleiters zu verpflichtenden Schulungen ist eine inakzeptable Äußerung, durch die die Personalräte öffentlich diskreditiert wurden. Der Projektleiter hat mit einem Satz unsere gemeinsame Arbeit an der Rahmendienstvereinbarung in Frage gestellt. Das wiegt umso schwerer, da Herr Oeverdieck selbst nie an Verhandlungsrunden teilgenommen hat und den Personalräten zu keiner Zeit signalisiert wurde, dass von Seiten der Dienststelle doch verpflichtende Schulungen gewünscht sind.

> Seite 1/2 | Offener Brief an P

**Personalrat**

**Vorsitzende:**

**Stefanie Nickel-Busse**

Hauptgebäude Raum H 2076/2078

Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin

Telefon +49 (0)30 314-22901

Telefax +49 (0)30 314-23269

personalrat@tu-berlin.de

Unser Zeichen:

PersRat

**Personalrat der studentischen  
Beschäftigten**

**Vorsitzende:**

**Kimberly Hartl**

Hauptgebäude Raum H 1501b-d

Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin

Telefon +49 (0)30 314-21724

Telefax +49 (0)30 314-21797

prsb@tu-berlin.de

Unser Zeichen:

TutPers

Mit diesen Handlungen wurden die Personalräte und die Verhandlungsgruppe in Gänze brüskiert. Noch unverständlicher wird es, wenn man bedenkt, dass uns derzeit ein auf Freiwilligkeit basierendes Schulungskonzept zur Beteiligung vorgelegt wurde.

Die Infragestellung einer gemeinsam erarbeiteten und für die Beschäftigten abgeschlossenen Dienstvereinbarung ist mit dem Prinzip der vertrauensvollen Zusammenarbeit nicht vereinbar.

Angesichts der Tatsache, dass wir im Rahmen der SAP-Einführung noch fünf weitere Dienstvereinbarungen auszuarbeiten haben, stellt sich die Frage, mit welcher Ernsthaftigkeit die Dienststelle überhaupt in Verhandlungen zu Dienstvereinbarungen geht und welchen Wert die abgeschlossenen Vereinbarungen dann tatsächlich haben.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie für die eigenen Verhandlungspositionen die Verantwortung übernehmen und diese auch öffentlich vertreten.

Als Reaktion auf den geschilderten Vorfall wurde seitens der Gesamtsteuerung an Stelle einer Entschuldigung ein Workshop zum Thema "Verbesserung der Zusammenarbeit" (unter Moderation durch osb-i) angeboten. Da wir auf unserer Seite kein Problem bzgl. einer konstruktiven Zusammenarbeit sehen, empfinden wir dies nicht als angemessene Reaktion.


Wir fordern Sie auf, den Vorfall öffentlich klarzustellen und erwarten ein professionelles Verhalten im weiteren Projektverlauf.

Hochachtungsvoll



Stefanie Nickel-Busse

(Vorsitzende des Personalrats der Arbeitnehmer\*innen  
und Beamt\*innen)



Marcel Fünfstück

(stv. Vorsitzender des Personalrats der  
studentischen Beschäftigten)